

mfm – menschen für medien

berät Unternehmen, Verbände, Politik und Organisationen sowie exponierte Einzelpersonen bei ihrer strategischen Positionierung und bei der Ausrichtung ihrer Ziele und damit in ihrem professionellen Auftreten in der Öffentlichkeit.

mfm ist Partner der Berlin Group for Responsible Business (CSR-Schwerpunkt), geleitet von Markus Löning, dem ehem. Beauftragten der Bundesregierung für Menschenrechte.

Außerdem berät **mfm** seine Kunden mit den Mitteln der Litigation PR, wenn rechtliche Auseinandersetzungen in die Arena der Medien getragen werden.

it.sec GmbH & Co. KG

berät hochrangige Unternehmen und staatliche Institutionen in mehr als 30 Ländern in Fragen zu Informationssicherheit, Datenschutz & Compliance. Wir hacken uns im Auftrag in Firmen, Banken oder industrielle Anlagen und helfen bei der Aufklärung von IT-relevanten Sicherheitsvorfällen („Cybercrime“) und bieten High-End Services für eDiscovery und eSearch Anforderungen.

it.sec ist Mitglied der Allianz für Cybersicherheit und im Nationalen Expertenkreis für Cybersicherheit/IT-Forensik vertreten.

it.sec
security for your information

mfm
menschen für medien



it.sec GmbH & Co. KG
Einsteinstrasse 55
89077 Ulm (Germany)
Tel. +49 (0)731 20589 0
www.it-sec.de

Ihr Ansprechpartner für die Veranstaltungen:
Florian Hertle
Tel. +49 (0)731 20589-28
fhertle@it-sec.de

Anmeldung unter
event@it-sec.de

Wissen kompakt:

Das IT-Sicherheitsgesetz richtig umsetzen und Krisen managen



it.sec
security for your information

mfm
menschen für medien

- Was beinhaltet das IT-Sicherheitsgesetz?
- Was muss mein Unternehmen bei der Umsetzung beachten?
- Wie implementiere ich das geforderte Informationssicherheitsmanagementsystem?
- Wie manage ich Krisen im Vorfeld und wie agiere ich im Ernstfall?

20.10.2015 – München

(Schwerpunkt Finanzwesen)

21.10.2015 – Stuttgart

(Schwerpunkt Energieversorgung)

28.10.2015 – Hannover

(Schwerpunkt Energieversorgung)



Holger Heimann

ist Geschäftsführer der it.sec GmbH & Co. KG und Principal Consultant für Informationssicherheit, Diplom-Ingenieur (FH), certified ISO/IEC 27001 Lead Auditor, CRISC, Certified Information System Auditor (CISA) und geprüfter fachkundiger Datenschutzbeauftragter (FH Ulm). Er ist Gründungsmitglied des German Chapter des Open Web Application Security Projects (OWASP) und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Informationssicherheit in Fachzeitschriften, Co-Autor der Intrusion-Detection-FAQ und hat Beiträge zu bekannten Security Tools wie nmap, nessus oder nikto geleistet.



Isabella Pfaff

ist Inhaberin und Geschäftsführerin von mfm – menschen für medien. Sie unterstützt Unternehmen, Politik und Institutionen seit über einem Jahrzehnt dabei, Krisen zu managen und zu überstehen. Sie ist zudem Dozentin für Krisenkommunikation beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie für die Bundesakademie für die öffentliche Verwaltung (BAKöV). Als Journalistin war sie lange Zeit bei der ARD tätig, unter anderem als Kriegsberichterstatteerin in Sarajevo und im Kosovo-Konflikt.



Bernhard C. Witt

ist Senior Consultant für Datenschutz und Informationssicherheit der it.sec GmbH & Co. KG, Diplom-Informatiker, certified ISO/IEC 27001 Lead Auditor, CRISC, geprüfter fachkundiger Datenschutzbeauftragter (UDIS). Er ist Mitglied in den Leitungsgremien des GI-Fachbereichs Sicherheit und der GI-Fachgruppen SECMGT und PET, seit 2011 Mitglied im Normenausschuss 043-01-27 Arbeitsausschuss „IT-Sicherheitsverfahren“ des DIN (AK 1 & 4), seit 2005 Lehrbeauftragter für „Datenschutz und IT-Sicherheit“ an der Universität Ulm und Autor der Bücher „IT-Sicherheit kompakt und verständlich“ und „Datenschutz kompakt und verständlich“.

Das Thema

Cyberattacken auf Unternehmen nehmen stetig zu. Im Zentrum dieser Angriffe über das Internet stehen häufig die Betreiber von kritischen Infrastrukturen (KRITIS). Dazu gehören insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Energie, Banken und Finanzdienstleister. Nun hat der Gesetzgeber mit dem IT-Sicherheitsgesetz auf diese Gefährdungslage reagiert. Die betroffenen Unternehmen stellt das Gesetz vor große Herausforderungen. Künftig sind sie unter anderem dazu verpflichtet, ihre IT nach dem Stand der Technik abzusichern und Sicherheitsvorfälle dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zu melden.

Doch nicht alle Unternehmen müssen alle Vorgaben gleichermaßen umsetzen. Es gelten zudem Ausnahmen, Übergangsfristen und es gibt Interpretationsspielräume. Diese Unsicherheit eröffnet für die betroffenen KRITIS-Betreiber rechtliche Risiken und, im Krisenfall, Risiken in der Außendarstellung.

Unser Angebot

Bei der Umsetzung auf der sicheren Seite. Wir zeigen Ihnen, welche rechtlichen Verpflichtungen konkret auf Sie zukommen und wie Sie die zusätzlichen Aufgaben effizient und ohne Störung der Betriebsabläufe bewältigen können.

Bereit für den Ernstfall. Meldepflichten führen automatisch auch zu einer höheren öffentlichen Aufmerksamkeit. Allerdings können Sie sich auf den Ernstfall vorbereiten. Mit einem guten Krisenmanagement ist auch eine souveräne Krisenkommunikation möglich. Wir zeigen Ihnen, welche Instrumente Sie dafür brauchen.

Unsere Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an Entscheider und Experten: Geschäftsführer, Leiter Recht, Leiter IT und Risikomanager.

**Teilnehmerbeitrag: 238,- EUR, inkl. MwSt.
200,- EUR, exkl. MwSt.**

Agenda

- 09:30 – 10:00 Einlass und Einladungskaffee
- 10:00 – 10:10 Begrüßung
- 10:10 – 10:35 **Keynote: Alltag Cybercrime – Bericht von deutschen Tatorten N.N.**, IT-Sicherheitsexperte des Landeskriminalamtes
(Keynote Sprecher und Thema sind vorläufig und können sich noch ändern)
- 10:35 – 11:30 **IT-Sicherheitsgesetz, KRITIS (aktuelle Lage)**
45 Min. Vortrag + Fragen
Holger Heimann, it.sec GmbH & Co. KG
- 11:30 – 11:45 Pause
- 11:45 – 12:40 **Umsetzung IT-Sicherheitsgesetz und Outsourcing als Option**,
45 Min. Vortrag + Fragen
Bernhard C. Witt, it.sec GmbH & Co. KG und
Dr. Harald Varel, Wilken Rechenzentrum GmbH
- 12:40 – 13:35 **Krisenmanagement und Krisenkommunikation**,
45 Min. Vortrag + Fragen
Isabella Pfaff, mfm – menschen für medien
- 13:35 – 13:45 Abschluss / Fazit
- 13:45 – 14:30 Gemeinsames Mittagessen
- 14:30 Ende